

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Jugendhilfeausschusses** der Stadt Burgdorf am **22.04.2013** in der Mensa der Realschule , 31303 Burgdorf, Vor dem Celler Tor 91

17.WP/JHA/007

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 19:05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:05 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 19:40 Uhr

Anwesend: Vorsitzende

Gersemann, Christiane

stellv. Vorsitzender

Hunze, Carl

Mitglied/Mitglieder

Leykum, Maria

(Vertreterin für Frau Heller)

Meinig, Birgit

Meißner, Claudia

Rheinhardt, Michael

Grundmandatar/e

Schulz, Kurt-Ulrich

stellv. Vertreter/innen der Jugendverbände

Härtel, Andreas

Vertretung für Herrn Alexander Jankowski

Vertreter/innen der Wohlfahrtsverbände/Träger der freien Jugendhilfe

Hoffmann-Pilgrim,

Christel

Stanke, Gregor

bis 19.20 Uhr

Beratende/s Mitglied/er

Sozialarbeiterin
Vertreterin des örtlichen
Kinderschutzbundes
Lehrkraft

Alker, Jaqueline

Börges, Bärbel

Goldbach, Jutta

Kuchenbecker-Rose,

Antje

Niemann, Jens

Paul, Matthias

Leiter des Jugendamtes
Vertreter der Interessen
ausländ. Kinder und Ju-
gendlicher

Erzieherin

Pastor der ev. Kirche

Tietje, Marina

Voß, Martin

Gast/Gäste

Verwaltung

Altmann, Katrin	- bis 19.05 Uhr -
Baxmann, Alfred	ab 18.05 Uhr bis 19.25 Uhr
Beneke, Ernst-August Helbing, Tanja Holewa-Schultz, Birgit Kugel, Michael Pape, Petra	- bis 19.05 Uhr -

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Besichtigung der Kindertagesstätte Allerleirauh
2. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Aussprache über die Besichtigung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2013
5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Einrichtung einer Fördergruppe
- Bericht -
8. Wiederbesetzung der Stelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters für die 'Mobile Jugendhilfe' in Burgdorf;
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2013, gestellt von Frau Gersemann -
Vorlage: 2013 0316
9. Betriebsabrechnung 'Häuser der Jugend 2011'
Vorlage: 2013 0299
10. Zuschüsse an Jugendgruppen
Vorlage: 2013 0329
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

K E I N E

1. Besichtigung der Kindertagesstätte Allerleirauh

Frau Gersemann eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden sowie die Leiterin der Einrichtung, Frau Chwacinski.

Anschließend führte die Leiterin die Ausschussmitglieder und Gäste durch das Gebäude und das Außengelände.

2. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Gersemann begrüßte das neue Ausschussmitglied, Herrn Martin Voß, und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde mit folgender Änderung beschlossen:

Der TOP 9 ‚Wiederbesetzung der Stelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters für die Mobile Jugendhilfe in Burgdorf‘ wird vorgezogen vor den TOP 8 ‚Betriebsabrechnung ‚Häuser der Jugend 2011‘.

3. Aussprache über die Besichtigung

Der Ausschuss zeigte sich vom Gesamteindruck, den die Kita beim Rundgang hinterließ, begeistert.

4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2013

Die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.02.2013 wurde **einstimmig** genehmigt.

5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

K E I N E

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Beneke

1. Ein Fachtag für alle Kitas zum Thema ‚Sprache‘ mit rd. 90 Teilnehmern hat am 11.03.2013 stattgefunden.
2. Für den Bereich Tagespflege liegt der Vertragsentwurf vor, der am 25.04.2013 bei der Region Hannover diskutiert werden sollte. In der nächsten JHA-Sitzung (04.06.2013) wird der Entwurf für die Satzungsänderung zum 01.08.2013 angestrebt mit dem Schwerpunkt der Anpassung der Stundenvergütung der Tagespflegepersonen.
3. Die Kita AWO möchte ab dem 01.08.2013 regulär ab 08.00 Uhr öffnen. Die geschätzten Mehrkosten belaufen sich im Jahr auf 8.000,00 €. Für 2013 (5 Monate) beträgt der Anteil somit ca. 3.300,00 €. Dem Wunsch der Kita sollte entsprochen werden. Hiergegen gab es aus dem Jugendhilfeausschuss keine Bedenken.

Herr Niemann

1. Im Namen der Bundesinitiative ‚Frühe Hilfen‘ wird das Projekt der Hebammensprechstunde im Mehrgenerationenhaus am 27.05.2013 mit einer Probephase von zunächst sechs Monaten gestartet.
2. In Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Familien startet die Babybegrüßung durch die Familienhebammen ebenfalls im Mai.

Frau Pape ergänzte, dass das Bündnis für Familien am 15.05.2013 - dem bundesweiten Bündnistag - zur Babybegrüßung mit Info-Börse einlädt.

Anschließend gab die Ausschussvorsitzende einen Hinweis auf die Mitteilung zum Einsatz des Hortpersonals in der ‚Offenen Ganztagschule‘. Sie teilte mit, dass am 27.05.2013 (Achtung: jetzt am 04.06.2013) die nächste Jugendhilfeausschusssitzung stattfinden sollte mit den Tagesordnungspunkten Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 sowie die Aussprache und Beschlussfassung über die Fördergruppe. Sie gab den Hinweis, dass die Liste der Jugendschöffen ergänzt werden soll um die dann vorgeschlagene Bewerberin Frau Stefanie Rück.

7. Einrichtung einer Fördergruppe - Bericht -

Herr Beneke teilte mit, dass das Konzept punktuell geändert wurde und verwies auf die 2. Ergänzungsvorlage. Er erläuterte, dass die Verbindung zur Stammgruppe bestehen bleiben sollte.

Zur finanziellen Förderung berichtete Herr Beneke, dass die Förderung vom Land mit dem regulären Satz von 20 % gegeben sei. Die Nachfrage bei der Region erfolgte am 07.01.2013. Eine Zwischennachricht ging am 05.03.2013 ein mit dem Hinweis, dass die Bearbeitung noch andauere. Eine intensive Berichterstattung sollte in der Ausschusssitzung am 27.05.2013 (Achtung: jetzt am 04.06.2013) erfolgen.

Frau Hoffmann-Pilgrim erkundigte sich, ob die Einrichtung der Förder-

gruppe lediglich für Kinder aus der Kita Südstern zugänglich sei oder auch Kinder anderer Einrichtungen hier aufgenommen werden könnten.

Herr Kugel erläuterte, dass es sich um ein Pilotprojekt handele, das zunächst für die Kinder der Kita Südstern vorgesehen und nur bei freien Kapazitäten die Möglichkeit für Kinder anderer Kitas gegeben sei.

**8. Wiederbesetzung der Stelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters für die 'Mobile Jugendhilfe' in Burgdorf;
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2013, gestellt von Frau Gersemann -
Vorlage: 2013 0316**

Frau Gersemann begründete noch einmal den Antrag der SPD-Fraktion und wies darauf hin, dass eine ausführliche Beschreibung der Arbeit des Sozialen Dienstes in der Ergänzungsvorlage wünschenswert gewesen wäre.

Herr Niemann stellte die Vorlage ausführlich vor und ergänzte mit einer Tischvorlage, die die Arbeit der Mobilen Jugendhilfe aufzeigt.

Die **Ausschussvorsitzende** fragte nach, ob sich die niedrigschwellige Arbeit mit der Arbeit im Allgemeinen Sozialen Dienst vereinbaren ließe.

Herr Niemann erklärte, dass der vorherige Stelleninhaber, Herr Rühling, ebenfalls Mitarbeiter des Jugendamtes mit Garantenpflicht war. Bei der Wiederbesetzung sollte eine engere Verbindung an den ASD gegeben sein.

Herr Rheinhardt erkundigte sich, ob bei Zuordnung der Stelle zur Jugendpflege eine Abrechnung mit der Region möglich sei.

Herr Niemann erläuterte, dass Teile der Stelle im Bereich der Jugendhilfe verbleiben und somit eine Abrechnungsfähigkeit gegenüber der Region gegeben sei.

Herr Paul fragte nach, ob die zurzeit besetzten neun Stunden zusätzlich zu den 30 Stunden bestehen bleiben.

Herr Niemann bejahte dies.

Frau Gersemann betonte, dass die aufsuchende Hilfe im Stadtgebiet erfolgen und eine stärkere Besetzung in dem Büro der GHS I berücksichtigt werden solle.

Herr Baxmann wandte ein, dass präventiv gearbeitet werden solle und nicht nur die Probleme der Schule behandelt werden sollten.

Frau Leykum verwies hier auf den bereits bestehenden Kooperationsvertrag.

Frau Gersemann bat, dass künftig Hinweise der Finanzierung in die Vorlage mit aufgenommen werden. Sie bittet ebenfalls um Vorlage der Arbeitsplatzbeschreibung bzw. des Konzeptes sowie um Vorstellung und Berichterstattung der Arbeit durch den neuen Stelleninhaber.

Nach kontroverser Diskussion fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig

bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die im Stellenplan vorhandene Stelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters (zurzeit 30 Wochenstunden) für die Mobile Jugendhilfe schnellstmöglich auszu-schreiben und anschließend zügig zu besetzen.

Nach Möglichkeit sollte ein qualifizierter männlicher Bewerber einge-stellt werden. Eine engere Anbindung an den Sozialen Dienst des Ju-gendamtes kann erfolgen, allerdings muss gewährleistet sein, dass der überwiegende Teil niederschwellige Arbeit mit Kindern und Ju-gendlichen bleibe, zu der neben den Angeboten im Büro der Mobilen Jugendhilfe vor allem auch die aufsuchende Hilfe gehöre.

**9. Betriebsabrechnung 'Häuser der Jugend 2011'
Vorlage: 2013 0299**

Herr Kugel erläuterte die Betriebsabrechnung und wies auf die Kosten in Höhe von 700.000,00 € jährlich hin.

Der Jugendhilfeausschuss fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Betriebsabrechnung ‚Häuser der Jugend 2011‘ wird zur Kenntnis genommen.

**10. Zuschüsse an Jugendgruppen
Vorlage: 2013 0329**

Herr Hunze fragte nach, ob der Zuschuss für die Pfadfindergruppe Burg-dorf in der Höhe bestehen bleiben solle im Hinblick auf die notwendige Neuerrichtung.

Herr Kugel erläuterte, dass bis jetzt kein ergänzender Antrag vorliege und eine Auszahlung des Zuschusses erst erfolge bei erkennbarem Fortschritt der Neuerrichtung der Räumlichkeiten.

Anschließend fasste der Jugendhilfeausschuss **einstimmig** folgenden Be-schluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den aufgelisteten Jugend-gruppen den jeweiligen Zuschuss zu gewähren.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

K E I N E

Einwohnerfragestunde

K E I N E

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer